

# Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662  
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

freitag, 3. oktober 1969

blatt 2756

## verbesserte umsteigemoeglichkeit schnellbahn-autobuslinie 14

wien, 3.10. (rk) ab samstag, den 4. oktober, werden mit betriebsbeginn die autobusse der linie 14 zur verbesserung der umsteigemoeglichkeiten zur schnellbahn in stadtauswaertsfuehrender richtung nunmehr ab reinprechtsdorfer strasse - fendigasse ueber die reinprechtsdorfer strasse - matzleinsdorfer platz - margaretenguertel zur landgutgasse und in stadteinwaertsfuehrender richtung ab kliebergasse - gassergasse ueber die gassergasse - hollgasse - margaretenguertel zur reinprechtsdorfer strasse abgelenkt gefuehrt.

auf die dauer dieser geaenderten ablenkung wird in stadtauswaertsfuehrender fahrtrichtung eine provisorische haltestelle am margaretenguertel nach dem matzleinsdorfer platz und in stadteinwaertsfuehrender fahrtrichtung am margaretenguertel vor der reinprechtsdorfer strasse errichtet. die auf der vorherigen umleitungsstrecke provisorisch errichteten haltestellen werden aufgelassen.

+++

## bayrische politiker besuchen wien

wien, 3.10. (rk) die spd-fraktion des bayrischen Landtages unternimmt unter fuehrung des vorsitzenden der sozialdemokratischen partei bayerns, abgeordneten g a b e r t, demnaechst eine studienreise nach wien, um einrichtungen der bundeshauptstadt zu besichtigen. die bayrischen politiker werden am 14. und 15. oktober den wiener wohnbau sowie die loesung der wiener verkehrsprobleme studieren, ausserdem ist die besichtigung von wohlfahrtseinrichtungen, insbesondere pensionistenheimen, sowie von schulen und anderen kulturellen einrichtungen vorgesehen. weiters wird ein informationsgespraech in der arbeiterkammer stattfinden. waehrend ihres ~~wiener~~ aufenthaltes werden die bayrischen abgeordneten auch von buergermeister m a r e k empfangen werden.

von wien aus wird sich die gruppe in das burgenland begeben, wo gespraechе ueber strukturpolitische probleme stattfinden werden.

+++

die umleitungen der kommenden woche:

verlaengerte rax-strasse wird freigegeben

wien, 3.10. (rk) die kommende woche ist mehr durch positive als durch unangenehme verkehrsmassnahmen gekennzeichnet:

am 11. oktober wird die verlaengerte raxstrasse zwischen laxenburger strasse und favoritenstrasse fuer den verkehr freigegeben. gleichzeitig wird auch der fussgaengersteg im verlauf der ettenreichgasse ueber die raxstrasse zur verfuegung stehen.

auch die sperre der laxenburger strasse wird voraussichtlich ab mittwoch in richtung stadtauswaerts aufgehoben. die gegenrichtung wird allen wahrrscheinlichkeit nach eine woche spaeter ebenfalls wieder den autofahrern zur verfuegung stehen. die derzeitige sperre der laxenburger strasse betrifft die strecke zwischen dampfgasse und erlachgasse.

ab montag wird die brucknerstrasse zwischen schwarzenbergplatz und technikerstrasse wegen aufbringung eines neuen fahrbahnbelages gesperrt werden. die arbeiten werden jedoch bis zum 3. november, das ist bekanntlich der stichtag fuer das wirksamwerden des gesamten 'umleitungszirkus' karlsplatz, fertiggestellt sein.

ebenfalls ab montag und zwar nach der fruehspitze um 8.30 uhr, erfolgt die sperre der spittelauer laende. bekanntlich wird waehrend der arbeiten fuer den heizkanal zum dianazentrum der verkehr in einer spur waehrend der fruehspitze sowie an sonn- und feiertage ganzttaegig immer moeglich sein.

wahrrscheinlich ab mitte kommender woche treten im 17. und 18. bezirk zahlreiche neue einbahnregelungen in kraft:

- haslingergasse von der steinergasse zur taubergasse.
- steinergasse von der geblergasse zur ottakringer strasse.
- helblinggasse von der ottakringer strasse zur geblergasse.
- palffyggasse von der joergerstrasse zur ottakringer strasse.
- nattergasse von der ottakringer strasse zur geblergasse.

roetzer-gasse von der wattgasse zur clerfaytgasse.  
clerfaytgasse von der roetzer-gasse zur hernalser haupt-  
strasse.  
edelhofgasse von der anastasius gruen-gasse zur  
gentzgasse.  
kutschkergasse von der gentzgasse zur waehringer strasse.  
haitzinger-gasse von der edelhofgasse zur lazaristen-  
gasse.

#### neue route der autobuslinie 14

ab morgen, samstag, wird die autobuslinie 14 zur neu-  
eroeffneten schnellbahnstation matzleinsdorfer platz ge-  
fuehrt. der autobus wird stadteinwaerts auf folgender  
route fahren:

landgutgasse - kliebergasse - linksabbiegend in die  
gassergasse - hollgasse - noerdliche richtungsfahrbahn des  
margaretenguertels und rechtsabbiegend in den matzleinsdorfer  
platz- reinprechtsdorfer strasse.

stadtauswaerts wird folgende route befahren:

reinprechtsdorfer strasse - matzleinsdorfer platz, dort  
linksabbiegend auf die suedliche richtungsfahrbahn des mar-  
garetenguertels- kliebergasse - landgutgasse.

+++

neuer verwaltungsdirektor im theater an der wien

seit donnerstag mittag hat das theater an der wien einen neuen verwaltungsdirektor. bei der an diesem tag abgehaltenen generalversammlung der theater an der wien- betriebs-ges.mbh (unter dem vorsitz von praesident vizebuergermeister gertrude sandner) wurde das ruecktrittsansuchen des bisherigen verwaltungsdirektors robert jungbluth angenommen und der direktor des theaters der jugend franz haessler mit dieser funktion betraut. nach beendigung der generalversammlung wurde haessler die berufung an das theater an der wien im arbeitszimmer der vizebuergermeisterin in anwesenheit des kuenstlerischen direktors des theaters an der wien, rolf kutschera, des scheidenden direktors jungbluth und omr. dr. krennlesberger mitgeteilt.

unter der gemeinsamen fuehrung von direktor kutschera und direktor jungbluth nahm das theater an der wien einen grossen aufschwung. es wurde zum bestbesuchten wiener theater und kam mit seinen einnahmen nahe an die der wesentlich groesseren volksoper heran. unter diesem bewaehrten fuehrungsteam, das mehr als vier jahre taetig war, kamen im theater an der wien ''wie man was wird im leben ohne zu arbeiten'', ''hallo dolly'' mit marika roekk, ''der mann von la mancha'' mit josef meinrad und blanche aubry, ''die lustige witwe'' mit johannes heesters, ''das land des laechelns'' mit di stefano und das erfolgreichste aller musicals ''anatevka'' mit yossi yadin und lydia dulizkaya zur auffuehrung. nicht minder erfolgreich waren die matinee mit marcel marceau, erich kaestner, karl zuckmayer, oskar werner u.a.m.

direktor jungbluth legte seine funktion im theater an der wien zurueck, weil er durch seine verpflichtungen als stadthallen-chef ueberaus in anspruch genommen ist.

sein nachfolger, franz haeussler, am 31. dezember 1936 in wien geboren, absolvierte die mittelschule, war kurz student an der technik, die er wegen eines augenleidens verlassen musste, absolvierte dann vier semester an der hochschule fuer welthandel und wurde noch mitten im studium an das theater der jugend berufen. zu dieser berufung, die mit einer taetigkeit als sekretaeer vor nunmehr genau zehn jahren begann, kam es, weil haeussler neben seinem studium durchlaufend mit dem theater der jugend in verbindung stand. "ich habe es vom laufbursch bis zum direktor gebracht", stellte dazu haeussler fest. keine arbeit blieb ihm dabei fremd. er war als aufsichtsbeamter bei den vorstellungen des theaters der jugend, spaeter mit der organisation der abonnements beschaeftigt, wurde dann hauptamtlicher sekretaeer, anschliessend hauptkassier und im maerz 1967 einer der drei provisorischen leiter. am 5. dezember 1967 wurde er zum geschaeftsfuehrenden direktor des theaters der jugend ernannt.

+++

## edmund eysler-ausstellung im rathaus

wien, 3.10. (rk) zum gedenken an den vor nunmehr 20 jahren am 4. oktober 1949 verstorbenen komponisten edmund e y s l e r hat die wiener stadtbibliothek ihre 148. kleinausstellung diesem meister der wiener operette gewidmet. handschriften, dokumente, noten, bilder und programme aus eigenen bestaenden, durch leihgaben insbesondere aus familienbesitz ergaenzt, bieten einen ueberblick ueber den werdegang eyslers, seine buehnenerfolge von "bruder straubinger" bis zur "gold'nen meisterin", sein wiener liederschaffen und die ihm zuteil gewordenen ehrungen. die schau ist im rathaus, 1. stock, stiege 4, ausstellungsgang der stadtbibliothek, bis 31. oktober, jeweils montag bis freitag von 9 bis 18 uhr allgemein frei zugaenglich.

+++

vizebuengermeister felix slavik:

nicht mit krisen rechnen, sondern mit konjunkturen  
erster spatentwurf im neuen industriegebiet strebersdorf

wien, 3.10. (rk) "wir sollten nicht mit krisen rechnen, sondern mit konjunkturen", sagte wiens vizebuengermeister felix s l a v i k , als er freitag vormittag den spatentwurf fuer die erste betriebsansiedlung im neu erschlossene industriegebiet strebersdorf vornahm. auf den sogenannten "trauzlgruenden" im 21. bezirk wird die gluehlampenfabrik tungsramp-watt ag ein neues werk errichten, das im sommer 1971 seine produktion aufnehmen wird. an der spatentwurffeier nahmen auch die stadtraete n e k u l a , p f o c h , und dr. p r u t s c h e r teil.

dies ist der erste schritt einer industrieansiedlung in dem von der gemeinde wien neuerschlossenen gelaende, dem weitere folgen werden, betonte vizebuengermeister slavik. um im internationalen konkurrenzkampf bestehen zu koennen, muesse die struktur der oesterreichischen wirtschaft, die durch besonders viele klein- und mittelbetriebe gekennzeichnet ist, wesentlich verbessert werden. es muessen neue standorte geschaffen werden fuer die ansiedlung und umsiedlung von betriebe. der links der donau liegende teil wiens sei bereits heute der modernste. hier soll die bevoelkerung auf 350.000 einwohner angehoben und damit verdoppelt werden. hand in hand mit der ansiedlung rationell produzierender betriebe gehe die schaffung neuer wohnanlagen.

die stadt wien hat derzeit - so fuhr slavik fort - eine million quadratmeter gelaende, was der groesse des donauparks entspricht, fuer industrieansiedlungen gewidmet. fuer die aufschliessung dieses gebietes seien 250 millionen schilling notwendig. auch im budget 1970 werden 80 bis 90 millionen schilling fuer aufschliessungsarbeiten zur verfuegung gestellt. darueber hinaus werde die industriean-

siedlung durch kreditaktionen der stadt wien gefoerdert. zur aufschliessung von industriebauflaechen ist die wiener betriebsansiedlungs.ges.mbh (wibag) geschaffen worden. tungsrām-watt ist die erste firma, die durch die wibag im industriegelaende strebersdorf angesiedelt wurde.

diesem ersten schritt werden viele weitere betriebsansiedlungen folgen. doch muesse man- so unterstich vizebuengermeister slavik- bei der auswahl der zahlreichen interessanten nach wirtschaftlichen gesichtspunkten vorgehen, um nicht "industriefriedhoefe" entstehen zu lassen. die wirtschaftliche aufwertung des raumes wien komme im uebrigen der ganzen republik oesterreich zu guten, wenn man die tatsache bedenkt, dass wien mit 26 prozent der oesterreichischen bevoelkerung 46 prozent des steueraufkommens schaffe.

mit dieser industrieansiedlung moege tungsrām-watt nicht nur mehr licht in unsere stadt bringen, sondern hoffentlich auch in manche gehirne, meinte der vizebuengermeister. es sei notwendig, dass wir mit den wirtschaftlich fortschrittlichen staaten schritt halten und nicht mit den rueckstaendigen.

vorstandsdirektor dr. josef b a u e r von der tungsrām-watt ag wies in seiner ansprache auf den gluecklichen umstand hin, dass die rationalisierungsplaene seiner firma mit der bereitstellung eines industriegelaendes durch die stadt wien und der schaffung guenstiger finanzierungsmoeglichkeiten durch die staedtischen kreditaktionen zusammenfielen. durch die fuer den august 1971 geplante uebersiedlung des alten betriebes von nussdorf nach strebersdorf werde auch in einem dicht verbauten stadtgebiet platz geschaffen fuer neue wohnbauten. der fabriksneubau wird auf einem areal von 15.000 quadratmetern stehen. die kapazitaet wird sich auf der derzeitigen hoehe von zehn bis zwolf millionen gluehbirnen pro jahr bewegen. die kosten fuer den fabriksneubau sind mit 28 millionen schilling veranschlagt.

+++

japanische studien-gruppe besucht hetzendorfer modeschule

wien, 3.10. (rk) kommenden montag, den 6. oktober 1969, erwartet die modeschule der stadt wien im schloss hetzendorf am vormittag eine studien- bzw. studentengruppe aus japan. die auslaendischen gaeste wollen im verlauf eines rundganges die schule und die unterrichtsmethoden kennen lernen. den abschluss wird eine vorfuehrung der von den hetzendorfer modeschuelerinnen entworfenen modelle bilden.

+++

''sub auspiciis'' - krankenschwester beim buergermeister

wien, 3.10. (rk) wie wir gestern in der ''rathaus-korrespondenz'' berichteten, legte eine der 30 schuelerinnen der schwesternschule wilhelminenspital ihre pruefung ''sub auspiciis'' ab. die schwester, die in allen gegenstaenden mit der note '' sehr gut '' abgeschnitten hat, wurde von buergermeister bruno m a r e k eingeladen, ihn am 21. oktober um 10.30 uhr in seinem arbeitszimmer zu besuchen. es handelt sich um schwester barbara b r a u n s c h m i d aus der spindelecker-gasse 8 in ottakring.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 3.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 3 s, paradeider 5 bis 6 s je kilogramm, paprika 30 bis 50 groschen je stueck.

obst: birnen, qualitaetsklasse 2:6 s, weintrauben 6 bis 8 s, zwetschken 6 s je kilogramm.

+++

eisenstaedter jugendkulturtage eroeffnet:

''ich freue mich auf eine weitere zusammenarbeit''

wien, 3.10. (rk) im haydn-saal des schlosses esterhazy wurden freitag nachmittag die ''jugendkulturtage eisenstadt'' eroeffnet. (rahmenbericht folgt um etwa 16 uhr).

um die kontakte mit den bundeslaendern besser und herzlicher zu gestalten, stellte ueber initiative von vizebuengermeister gertrude sandner das kulturamt der stadt wien zur bereicherung dieser jugendwoche 112 aquarelle, handzeichnungen und druckgraphiken des ''phantastischen realismus'' zur verfuegung. ueberdies gab die modeschule der stadt wien freitag eine festliche vorfuehrung ihrer kollektion ''hetzendorfer variationen - 1969''.

in ihrer festansprache ueberbrachte vizebuengermeister gertrude sandner in ihrer eigenschaft als kulturstadtrat die gruesse der bundeshauptstadt wien und betonte, wie sehr sie sich freue, an dieser eroeffnung teilnehmen zu koennen. ''ich beglueckwuensche die stadtverwaltung eisenstadt zu ihrer initiative und zu ihrer aktion, zu der die wiener stadtverwaltung eingeladen worden ist. eisenstadt und wien sind seit jeher eng verbunden und so bleibt zu hoffen, dass sich die zusammenarbeit in zukunft noch weiter vertiefen lassen wird. dieses miteinander entspricht dem geist des wiener kulturprogrammes, dass sich eine erweiterung der kontakte mit allen bundeslaendern zum ziel gesetzt hat'', erklaerte die vizebuengermeisterin.

tausende burgenlaender haetten seit langem ihre arbeitsplaetze in wien, tausende wiener wiederum verbraechten ihre freizeit im burgenland und wissen daher auch um die aufbauarbeiten, die ihren ausdruck nicht nur in grossen baulichen leistungen, sondern auch auf dem kulturellen sektor findet.

''die jugendkulturtage sind ein deutliches zeichen fuer die begeisterung, mit der im burgenland kultureller aufbau mit der jugend und fuer die jugend geleistet wird. ich wuensche ihnen nicht nur grossen erfolg, sondern freue mich auf die weitere zusammenarbeit'', schloss vizebuengermeister sandner ihre ansprache.

die ausstellung ''phantastischer realismus'', die bis zum 20. oktober taeglich zwischen 10 und 17 uhr zu besichtigen ist, hat magistratsrat dr. waissenberger in der orangerie des eisenstaedter schlosses eingerichtet. zum besseren verstaendnis der ausstellung stellte das kulturamt der stadt wien einen repraesentativen katalog zur verfuegung, der neben einem vorwort von gertrude sandner ein einfuehrendes referat ueber den ''phantastischen realismus'' sowie ein verzeichnis der exponate beinhaltet. dr. waissenberger wird auch die am 9. oktober stattfindende diskussion im grossen saal des volksbildungswerkes eisenstadt leiten, die unter dem motto ''unsere einstellung zur modernen kunst'' steht.

+++

gespernt bis freitag, 3. oktober, 18 uhr:

aera jonas - goldene aera der geschichte wiens

wien, 3.10. (rk) in der heutigen festsetzung des wiener gemeinderates anlaesslich des 70. geburtstages von bundespraesident dr. h.c. franz j o n a s hielt buergermeister bruno m a r e k die festansprache:

"hochverehrter herr bundespraesident! als dieses jahrhundert anbrach, knapp nachdem sie das licht der welt erblickt hatten, war es ihnen nicht in die wiege gelegt worden, dass sie eines tages das anltitz dieser stadt und dieses staates, mitbestimmen sollten - mitbestimmen sollten aus dem willen des volkes, in dessen gesellschaftlich am meisten benachteiligte schichte sie hineingeboren wurden. damals regierte noch fuer scheinbar ewige zeiten der kaiser und man haette es gewiss als unverzeihliche laesterung empfunden, wenn jemand prophezeit haette, dieser kleine bub aus dem wiener vorort floridsdorf werde einmal staatsoberhaupt werden und unter dem selben dach regieren wie der monarch.

sie haben, hochverehrten herr bundespraesident, das leben wie kein anderer aus der perspektive des souterrains kennengelernt. aus einer atmosphaere des muehseligen kleinkampfes ums dasein, des darbens und des opfervollen sparens, in der auch der sonntagsbraten nur hohen festtagen vorbehalten war. sie haben erfahren, was es damals bedeutete, mit schwachen knabenkraeften mitzuverdienen, damit das los der eltern erleichtert werde. sie haben aber auch die hellen seiten dieses entbehrungsreichen lebens kennengelernt: das zaehe streben nach sozialem aufstieg, nach wissen und bildung, das ihnen ihre eltern unzerstoerbar ins herz pflanzten. dieses erbe hat sie dazu befahigt, diesem land lebendiges beispiel dafuer zu sein, dass die natuerliche wuerde des mannes aus dem volke auch in den traditionsreichsten residenzen, auch vor koenigs- und kaiserthronen ebenbuertig besteht.

## freiwillig zur kaernter volkswehr

sie waren 19, herr bundespraesident, als der staat, in dem sie geboren wurden, als das alte oesterreich zerbrach. sie setzten sich mit all ihrem idealismus fuer das neue, fuer das junge oesterreich ein. wie es seit je ihrem geradlinigen wesen entsprache, zogen sie aus dieser begeisterung auch die konsequenz: als die integritaet der neuen republik in gefahr war, stiessen sie als freiwilliger zur kaerntner volkswehr und halfen mit, dieses bundesland dem staate oesterreich zu erhalten und den karawankenkamm zur landesgrenze zu machen. mit dem mut verband sich auch die geistige und moralische wehrhaftigkeit: sie bezogen die arbeiterhochschule und bildeten sich nun - als setzer und korrektor schon der sprache und dem buch verhaftet - zu einem in jeder hinsicht beschlagenen politiker und funktionaer heran. das schicksal wollte es, dass renner, koerner und schaerf ihre lehrmeister waren, denen sie schliesslich, viele jahre spaeter, als vierter im amte des staatsoberhauptes nachfolgen sollten.

die zwanziger- und dreissigerjahre sahen sie als treuen sohn ihren bezirkes in den arbeiter- und gewerkschaftsorganisationen von floridsdorf. sie kaempften mit uns fuer die verwirklichung der vision eines neuen, sozialen oesterreich: sie waren in unseren reihen, als es schien, dass wir diesem ziel ganz nahe seien. sie teilten mit uns aber auch die niederlage und enttaeuschung. sie blieben bei uns, als die nacht ueber uns hereinbrach und sie waren wieder zur stelle, als sich nach kriegsende der silberstreif einer neuen morgendaemmerung ankuendigte.

fuer die erste republik hatten sie, hochverehrter herr bundesbundespraesident, ihr leben in die schanze geschlagen. der zweiten war nun ihr ganzes dasein geweiht.

## wiens zweiter aufstieg

es begann mit dem aufbau ihrer heimatstadt, es begann in der weisselgasse und in der prager strasse in ihrem heimatbezirk. der bub von einst, der im ueberschwemmungsgebiet seine rauberburgen gebaut hatte, zimmerte nun, als bezirksvorsteher, aus schutt und asche ein neues floridsdorf. bald taucht der name franz jonas ueberall dort ./. .

auf, wo es gilt, besondere schwierigkeiten zu meistern, die diplomatie, umsicht und klugheit erfordern:

1948 als stadtrat fuer ernaehrungswesen, 1949 als stadtrat fuer bauwesen, und als unser verewigter bundespraesident general theodor koerner vom buergermeistersessel weg in sein hohes amt berufen wurde, war man sich sehr schnell darueber klar, dass es keinen wuerdigeren nachfolger im wiener rathaus gab als franz jonas.

vierzehn jahre dauerte die aera jonas in der wiener stadtverwaltung, und sie war eine wahrhaft glueckliche epoche. in ihr

erlebte unser wien, das republikanische wien, zum zweitenmal in diesem jahrhundert einen glaenzenden aufstieg. 1951 kaempfte die stadt noch mit den vordringlichsten alltagssorgen, rang die bevoelkerung noch um ihre blosse existenz, als die aera jonas 1965 zu ende ging, hatte sich wien zu einer welt- und kongresstadt entwickelt, deren ausstrahlungskraft weit ueber die grenzen unseres Landes geht.

eine reihe von oeffentlichen bauten und grossen verkehrsbauwerken charakterisiert diese epoche - nicht gerechnet die zahlreichen wohnbaukomplexe, die durch den buergermeister jonas ihrer bestimmung uebergeben wurden. ich nenne nur die stadthalle und den donauturm, zwei neue wahrzeichen wiens, den donaupark auf dem gelaende der internationalen gartenbauausstellung, der die noerdlichen stadtbezirke an den strom heranfuehrt, den flughafen, symbol der wiener weltaufgeschlossenheit, und die fussgaengerpassagen an der ringstrasse. zwei von diesen, herr bundespraesident, tragen im volksmund ihren namen, als zeichen liebenswuerdiger anerkennung und popularitaet.

in die aera jonas, des ehrensensors der universitaet und der technischen hochschule und des ehrenbuergers von wien, fallen auch die verlegung des sitzes der internationalen atombehoerde in die oesterreichische bundeshauptstadt und die hochschulstiftung der gemeinde wien. schliesslich regte der begeisterte esperantist und einstige redakteur einer esperanto-zeitung, franz jonas, die europa-gespraechе bei den wiener festwochen an und bewies damit

einmal mehr, dass ein echter wiener zu sein auch bedeutet, ein grosser europaeer zu sein. der buergermeister jonas erinnerte sich auch seiner alten liebe zu den massenmedien und kehrte mit den zweiwoechigen rundfunkvortraegen 'wiener probleme' erfolgreich in die journalistik zurueck. alle diese institutionen, die er ins leben rief, haben sich bis heute bewahrt.

in ihrer abschiedsrede hier im rathaus vor ihrem umzug zum heldenplatz haben sie, herr bundespraesident, die zwanzigjaehrige aufbauperiode wiens, an der sie als stadtrat und als buergermeister teilgenommen haben, als die wichtigste periode ihres lebens bezeichnet. dieser satz laesst sich, wenn sie erlauben, auch umkehren: die aera jonas war eine neue goldene aera in der geschichte unserer stadt.

fuer den ersten bundespraesidenten aus dem wiener rathaus, theodor koerner, war das schoene wort vom 'buergermeister von oesterreich' gepraegt worden. auch sie, herr bundespraesident, erfuehlten diesen begriff mit echtem leben: ebenso wie sie seinerzeit als erster buerger dieser stadt fuer alle geschehnisse ein kritisches auge und einen wachen sinn, und fuer jedermann, der ein anliegen an sie herantrug, ein offenes ohr hatten -im gleichen sinn betrachteten sie ihre aufgabe als erster buerger dieses staates. naemlich ein bundespraesident fuer alle oesterreicher zu sein. darueber hinaus fassten sie ihr hohes amt aber auch als eine ethische verpflichtung gegenueber der republik oesterreich auf. die zustimmung, die sie gsetzen geben mussten, die unterschrieben, die sie zu leisten hatten, bedeuteten ihnen immer mehr als blosse formalitaet: sie waren aufmerksame kontrolle und bewusste tat.

auf der wacht fuer freiheit und gerechtigkeit

bei ihrer angelobung als bundespraesident sprachen sie die gewichtigen worte: 'gestuetzt auf die rechte, die von der bundesverfassung dem staatsoberhaupt eingeraeumt werden, werde ich darueber wachen, dass freiheit und gerechtigkeit die grundlagen unseres staates bleiben'. seither wissen wir, dass in der

./.

hofburg ein mann amtiert, der gegebenenfalls, wenn es das wohl des landes erfordert, auch nicht 'ja' sagt, auch nicht unterschreibt, und dass es dann bei dieser entscheidung bleibt. oesterreich, seine demokratie, seine freiheit, seine neutralitaet befinden sich in guter hut.

die 70 jahre, zu deren vollendung wir sie heute beglueckwuenschen sind ein menschenleben - ein menschenleben freilich, in dem sie an koerper und geist ein junger geblieben sind. diese siebzig jahre sind uns nicht nur geschichte eines einzigartigen persoenlichen aufstieges von der weisselgasse oder der jedlersdorfer strasse zum amalientrakt der burg, sie sind uns auch das symbol eines gesellschaftlichen aufstieges. sie sind in diesen sieben jahrzehnten nicht allein emporgestiegen - sondern mit ihnen die klasse der arbeitenden menschen. sie ist emporgestiegen nicht nur zu titeln, wuerden, aemtern und verpflichtungen, sondern auch zur verantwortungsbewussten traegerin der nation.

stadtsenat, gemeinderat, die wiener bevoelkerung und nicht zuletzt ich selbst wuenschen ihnen, hochverehrter herr bundespraesident, noch viele erfolgreiche jahre in glueck und gesundheit.

mit dieser gratulation verbinden wir die hoffnung und zuversicht, dass sie auch noch viele jahre ueber diesen staat wachen moegen, fuer dessen existenz sie in seiner geburtsstunde als neunzehnjaehriger ihr leben wagten.

lang lebe unser buergermeister von oesterreich. lang lebe bundespraesident franz jonas.''

+++

fast 400 jubelpaare im wiener rathaus

sie schenkten 689 kindern das leben

wien, 3.10. (rk) am 6., 7., 8., 9., 13. und 14. oktober empfaengt der wiener buergermeister bruno marek im stadtse-  
saal des rathauses ins gesamt 395 jubelpaare, darunter ein ehe-  
paar, das seine eiserne hochzeit feiern konnte, 14 ''diamantene''  
und 380 ''goldene'' hochzeitspaare. die maenner aus diesen ehen  
sind zusammen 30.148 jahre alt, die ehfrauen 29.163 jahre. 689  
kindern schenkten diese 395 jubelpaare das leben.

das stadtoberhaupt beglueckwuenscht die jubelpaare im rahmen  
einer kleinen feier, die jeweils nachmittags stattfindet und  
durch mitglieder der wiener philharmoniker unter leitung  
von professor f a l t l sowie durch den heurigensaenger hanst  
s c h m i d musikalisch umrahmt wird. ausserdem erhalten  
die jubilarer von der stadt wien ansehnliche ehrengeschenke.

das ehpaar franz und anna g l a s e r aus dem 14. bezirk  
ist mit 93 bzw. 74 jahren das aelteste ''goldene'' ehpaar,  
vergleichsweise ''jung'' dazu ist das ''eiserne'' ehpaar friedrich  
und hermine t u m a aus dem 7. bezirk mit 89 bzw. 87 jahren.  
dieser ehe entsprossen sechs kinder, fuenf enkel und ein  
urenkel.

die meisten hochzeitsjubilarer stammen aus dem 10. bezirk  
(34 goldene paare, 1 diamantenes). es folgen der 14. bezirk  
(33 goldene, 1 diamantenes) und der 16. bezirk (29 goldene,  
2 diamantene). besonders stark vertreten sind diesmal auch die  
sonst eher ''schwachen'' bezirke donaustadt (19 goldene) und  
liesing (7 goldene). auch der 18. bezirk tritt erstmals staerker  
mit 16 goldenen hochzeitspaaren und einem diamantenen hervor.

+++

internationales seminar fuer eine europaeische friedensordnung

wien, 3.10. (rk) die wiener stadtverwaltung veranstaltete freitag mittag im rathauskeller einen empfang fuer 30 teilnehmer am ''internationalen seminar ueber probleme einer europaeischen friedensordnung und eines geregelten nebeneinanders in deutschland''. als gastgeber fungierte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n , der die groesstenteils aus der bundesrepublik deutschland kommenden kongressteilnehmer im namen des buergermeisters willkommen hiess.

das seminar findet vom 29. september bis 6. oktober im josef afritsch-heim in der josef lister-gasse statt und steht unter der leitung von willi eichler und dr. arne haselbach. als seine veranstalter fungieren die friedrich ebert-stiftung (bonn-bad godesberg) und das wiener institut fuer entwicklungsfragen. teilnehmer des kongresses, der den abbau der zwischenstaatlichen spannungen im hinblick auf eine gesamt-europaeische sicherheitskonferenz beguenstigen soll, sind leitende beamte des bonner ministeriums fuer gesamtdeutsche fragen sowie vertreter der massenmedien. neben politischen problemen behandeln die tagungsteilnehmer, die heute eine stadtrundfahrt unternahmen, auch fragen der kultur. unter den vortragenden des seminars befanden sich die nationalratsabgeordneten dr. hertha f i r n b e r g und karl c z e r n e t z , die journalisten dr. wolfgang k r a u s (nationalzeitung basel) und paul l e n d v a i (financial times) und sowie der direktor der wiener diplomaten-akademie, botschafter dr. arthur b r e y c h a .

+++

3. oktober 1969    ''rathaus-korrespondenz''    blatt 2774

geehrte redaktion

wien, 3.10.(rk) wir erinnern daran, dass buergermeister bruno m a r e k montag, den 6. oktober, um 11 uhr, in der von der stadt wien adaptierten windischgraetz-villa in der linzer strasse 452 (nach der endstation der linie 49) das kommunalwissenschaftliche dokumentationszentrum eroeffnen wird. unterlagen erhalten sie an ort und stelle. sie sind herzlich eingeladen.

+++

die grosse gesundheitsausstellung im rathaus

wien, 3.10. (rk) in der ausstellung ''gesundheit sichern, krebs frueh erkennen'', die morgen samstag, 4.oktober, um 9 uhr in der volkshalle des rathauses von buergermeister und landeshauptmann bruno m a r e k nach der uebergabe durch bundesminister fuer soziale verwaltung grete r e h o r eroeffnet wird, fand freitag nachmittag eine pressefuehrung statt.dabei nahmen dr. franz b a u h o f e r , leiter der sektion volksgesundheit im sozialministerium, und landessanitaetsdirektor dr. albert k r a s s n i g g zu fragen des gesundheitsdienstes und der krebsbekaempfung stellung.

die von der deutschen bundeszentrale fuer gesundheitliche aufklaerung geschaffene ausstellung, die bis 11. dezember fuer oesterreich erworben wurde, gliedert sich in zwei teile : die erste abteilung zeigt den gesunden menschlichen koerper mit seinen funktionen, in der zweiten wird das zerstoerungswerk des krebses veranschaulicht. in oesterreich steht heute die krebserkrankung als todesursache an zweiter stelle hinter den herz- und kreislaferkrankungen. waehrend in den zwanzigerjahren jaehrlich knapp 9.000 oesterreicher an krebs starben, sind es gegenwaertig rund 20.000 pro jahr. wichtigste waffe im kampf gegen diese heimtueckische krankheit ist die frueherkennung.

der frueherkennung dienen, wie landessanitaetsdirektor dr.krassnigg betonte, die gesundenuntersuchungsstellen der stadt wien, deren kapazitaet in naechster zeit noch ausgebaut

./.

werden soll. auch auf anderen sektoren des gesundheitswesens ist die stadtverwaltung vorbeugend taetig. so erhalten seit nicht ganz einem jahr alle jene muetter eine rhesusfaktor-impfung, deren kinder den entgegengesetzten rhesusfaktor aufweisen. damit wird verhindert, dass weitere kinder krank zur welt kommen. vor zwei jahren wurde damit begonnen, alle saeuglinge auf phenylketonurie zu testen: kinder, die an dieser anomalie leiden, sind nicht imstande, gewisse nahrungsmittel zu verarbeiten und bedurfen einer besonderen diaet. schliesslich werden seit 1968 alle schueler und schuelerinnen der polytechnischen lehrgaenge vor dem schulabgang auf eiweiss und zucker untersucht.

die ausstellung ''gesundheit sichern, krebs frueh erkennen'' ist bis 12. oktober taeglich von 9 bis 19 uhr geoeffnet und frei zugaenglich.

+++

## eisenstaedter jugendkulturtage mit wiener beteiligung

wien, 3.10. (rk) im festlich geschmueckten haydn-saal fand heute in anwesenheit von landeskulturreferent dr. sinowatz, vizebuengermeister gertrude sandner, den eisenstaedter vizebuengermeistern schoeffler und kroepfl, kulturstadtraetin elli zipser sowie mitgliedern des wiener und eisenstaedter gemeinderates die eroeffnung der jugendkulturtage eisenstadt 1969 statt.

in ihrer begruessungsansprache stellte kulturstadtraetin elli zipser fest, dass es sich um die dritte derartige veranstaltung der freistadt eisenstadt handelt. die schwerpunkte der heurigen jugendkulturtage sind die ueber initiative von vizebuengermeister gertrude sandner zur verfuegung gestellte ausstellung ''phantastischer realismus'', der vom landeskulturamt veranstaltete abend mit einer lesung von janac sowie eine eigenproduktion des orf-landesstudio, in der ein jazzkonzert fuer die jugend gebracht wird, und schliesslich das abschliessende festkonzert, dass das ausgezeichnete kopenhagener jugendorchester darbieten wird. man hoffe, dass es zu einer gluecklichen synthese zwischen eigenproduktionen und einer konfrontation von aussen kommen werde.

der naechste redner war vizebuengermeister kroepfl, der die gruesse des verhinderten buengermeisters ueberbrachte und der stadt wien, im speziellen aber der initiatorin der neu angeknuepften kulturellen beziehungen, vizebuengermeister sandner, seinen dank aussprach.

rede sandner siehe ''rathaus-korrespondenz auf den seiten 2765 und 2766.)

anschliessend eroeffnete landeskulturreferent dr. sinowatz fuer landeshauptmann kery die jugendkulturtage eisenstadt. den abschluss bildete eine musikalische darbietung mit dem titel ''eisenstadt gestern und heute''.

+++

**geburtstagsgeschenk des gemeinderates fuer den bundespraesidenten.**

zwei millionen schilling fuer die krebsforschung

wien, 3.10. (rk) eine stunde vor beginn der festsetzung des wiener gemeinderates anlaesslich des 70. geburtstages des herrn bundespraesidenten hat der wiener gemeinderat beschlossen, dem staatsoberhaupt als geburtstagsgeschenk zwei millionen schilling fuer zwecke der krebsforschung zur verfuegung zu stellen. vizebuengermeister felix slavik stellte diesen antrag und verwies bei dessen begruendung auf die bedeutung der persoenlichkeit unseres staatsoberhauptes fuer wien und die gesamte republik. es ist wohl selbstverstaendlich, sagte er, dass die bundeshauptstadt zu diesem anlass ein geschenk beschliesst. der bundespraesident wurde gefragt, welchen wunsch er habe, und es wurde der stadtverwaltung mitgeteilt, sein einziger wunsch waere es, dass die krebsforschung in oesterreich eine materielle unterstuetzung erfahrt. der wortlaut des offiziellen antrages an den gemeinderat lautete: "dem herrn bundespraesidenten dr.h.c. franz jonas wird anlaesslich der vollendung seines 70. lebensjahres ein betrag in der hoehe von zwei millionen schilling zum zwecke der krebsforschung zur verfuegung gestellt."

gr. dr. tuma (dfp) stellte dazu einen abaenderungsantrag, der dahin ging, den betrag direkt an das institut fuer krebsforschung der universitaet zu ueberweisen.

slavik erklaerte im schlussswort dazu: weil wir uns als freigewaehlte mandatare fuehlen, glaube ich, dass wir diesen antrag so annehmen, wie er gestellt wurde und dass wir dem herrn bundespraesidenten selbstverstaendlich das verfuegungsrecht belassen.

der antrag wurde hierauf mit den stimmen von spoe, oevp und fpoe angenommen. der abaenderungsantrag war damit abgelehnt.

am beginn der sitzung teilte buengermeister bruno marek, der den vorsitz fuehrte, mit, der praesident des verfassungsgerichtshofes habe ihm den beschluss mitgeteilt, dass

3. oktober 1969      ''rathaus-korrespondenz''      blatt 2778

der beschwerde des gemeinderates franz olah die aufschiebende  
wirkung zuerkannt worden ist. gemeinderat olah sei daher  
ordnungsgemaess eingeladen worden.

+++

v

berichtigung zu ''eisenstaedter kulturtage:  
''ueberdies gibt die modeschule der stadt wier am freitag,  
dem 10. oktober...

helmut janac schreibt sich richtig: helmuth janatsch.

+++

gesperret bis samstag, 4. oktober, 10 uhr

in england:

auch ein bundespraesident muss gewerkschaftsmitglied sein

wien, 3.10. (rk) ''wir alle'', erklaerte vizebuengermeister gertrude sandner in der eroeffnungsansprache zu der sonderausstellung ''unser bundespraesident - ein floridsdorfer'' am samstag im floridsdorfer heimatmuseum, ''begehen in diesen tagen einen festtag, der fuer unsere republik, fuer ganz oesterreich von bedeutung ist: unser verehrter bundespraesident franz jonas feiert seinen 70. geburtstag''. dass sich die engste heimat des bundespraesidenten - der bezirk floridsdorf - mit diesem tag besonders beschaeftigt, sei naheliegend. die vom floridsdorfer heimatmuseum zusammengestellte schau werde dem menschen, dem leben und dem werk des floridsdorfers franz jonas in hoher weise gerecht. die veranstalter haetten keine muehe gescheut, um in zahlreichen dokumenten und fotos seinen lebenswegs vom setzerlehrling bis zum staatsoberhaupt darzustellen. vizebuengermeister sandner schilderte in der folge die not und schwierigen bedingungen, denen gerade dieser bezirk - unter russischer besatzung - nach dem krieg ausgesetzt war und denen franz jonas unermuedlich zu begegnen suchte.

die rednerin ging dann auf die einzelnen exponate der ausstellung ein und machte vor allem auf jenes schreiben aufmerksam, das jonas anlaesslich seines staatsbesuches in grossbritannien als bundespraesident eigenhaendig in einer londoner grossdruckerei gedruckt hat. freilich musste er, so berichtete sie, der englischen druckergewerkschaft beitreten. denn auch der bundespraesident eines befreundeten staates darf erst dann eine handwerkliche taetigkeit ausueben, wenn er vorher der zustaendigen englischen gewerkschaft beigetreten und als mitglied anerkannt worden ist.

nach einem dank an alle jene, die sich um die ausstellung verdient gemacht haben, erklaerte vizebuengermeister sandner diese fuer eroeffnet.

## festsitzung des wiener gemeinderates

wien, 3.10. (rk) der festsaal des rathauses war freitag abend schauplatz einer festsitzung aus anlass des 70. geburtstages von bundespraesident dr.h.c. franz j o n a s . an dieser sitzung nahmen das oesterreichische staatsoberhaupt, mitglieder des stadtsenats und des gemeinderates, kardinal dr. k o e n i g , die buerger der stadt wien, wiener nationalratsabgeordnete, wiener bundesraete, der praesident des oesterreichischen gewerkschaftsbundes, b e n y a , bezirksvorsteher und -stellvertreter, mitglieder der bezirksvertretungen sowie delegationen der gemeindebediensteten teil.

bundespraesident franz jonas, der um 17.50 uhr mit seiner gattin im rathaus eintraf, wurde von buergermeister bruno m a r e k in den roten salon geleitet, wo wiener kindergartenkinder ihre geburtstagswuensche darboten. dann begaben sich die prominenten gaeste in den festsaal. nach der Ouvertuere zu ''die geschoepfe des prometheus'' von beethoven, gespielt von den wiener symphonikern unter der leitung von professor hans swarowsky, hielt buergermeister marek die festrede (siehe ''rathaus-korrespondenz'' seite 2767 bis 2771). mit den ''deutschen taenzen'' von schubert klang die festsitzung aus.

+++